

Modulbezeichnung:	Heilpädagogische Diagnostik	
Modulnummer: DLBHPHPD	Semester: --	Dauer: Minimaldauer 1 Semester
Modultyp: Pflicht	Regulär angeboten im: WS, SS	
Workload: 150 h	ECTS Punkte : 5	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Unterrichtssprache: Deutsch	
Kurse im Modul: <ul style="list-style-type: none">• Heilpädagogische Diagnostik (DLBHPHPD01)	Workload: Selbststudium: 110 h Selbstüberprüfung: 20 Tutorien: 20 h	
Kurskoordinatoren/Tutoren:: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System	Modulverantwortliche(r): Dr. Andrea Beetz	
Bezüge zu anderen Programmen: keine	Bezüge zu anderen Modulen im Programm: <ul style="list-style-type: none">• Einführung in die Heilpädagogik• Heilpädagogische Förder- und Behandlungskonzepte• Sinnesbeeinträchtigung, Förderschwerpunkte Lernen und Sprache• Förderschwerpunkte sozio-emotionale, körperliche und geistige Entwicklung	
Qualifikations- und Lernziele des Moduls :		
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,		
<ul style="list-style-type: none"> • die Hintergründe und Zielsetzungen heilpädagogischer Diagnostik zu erörtern. • die Bedeutung der Diagnostik in Hinblick auf Person sowie deren soziales und gesellschaftliches Umfeld einzuordnen. • Diagnoseverfahren mit ihren Vor- und Nachteilen zu erläutern. • heilpädagogische Diagnostik zur Förderung von Partizipation, Prävention und Rehabilitation zu nutzen. • Förderpläne auf Basis der Diagnostik zu entwickeln und mittels Verlaufsdiagnostik zu evaluieren. 		
Lehrinhalt des Moduls:		

- Die Bedeutung von Diagnostik
- Heilpädagogische Diagnostik
- Diagnoseverfahren
- Förderkonzepte entwickeln und evaluieren

Lehrmethoden:	Siehe Kursbeschreibung	
Literatur:	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibung	
Anteil der Modulnote an der Gesamtabschlussnote des Programms : --	Prüfungszulassungsvoraussetzung:	Abschlussprüfungen:
	Siehe Kursbeschreibung	DLBHPHPD01: Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie (100 %)

Kursnummer: DLBHPHPD01	Kursname: Heilpädagogische Diagnostik	Gesamtstunden: 150 h ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Pflicht Kursangebot : Kursdauer : Minimaldauer 1 Semester		Zugangsvoraussetzungen: keine
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung
<p>Beschreibung des Kurses:</p> <p>Die Ziele und Aufgaben der Diagnostik in der Heilpädagogik werden vorgestellt sowie deren humanethischen Aspekte beleuchtet. Der Heilpädagoge/die Heilpädagogin erfährt Hintergründe zu verschiedenen Verfahren in der Eingangs- sowie der Verlaufsdiagnostik. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der Entwicklungsdiagnostik. Die Möglichkeit adäquate Förderpläne anhand der Identifizierung von Entwicklungsdefiziten und -fortschritten gezielt anzupassen, ermöglicht eine gezielte Förderung der Betroffenen. Der Heilpädagoge/die Heilpädagogin ist nach diesem Kurs in der Lage, die Hintergründe diverser Diagnoseverfahren zu begreifen, in den Gesamtkontext seiner interdisziplinären Arbeit einzubinden und das bestmögliche Handeln für seinen Klienten abzuleiten.</p> <p>Kursziele:</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Hintergründe und Zielsetzungen heilpädagogischer Diagnostik zu erörtern. • die Bedeutung der Diagnostik im Hinblick auf eine Person, sowie deren soziales und gesellschaftliches Umfeld, einordnen zu können. • Diagnoseverfahren mit ihren Vor- und Nachteilen zu erläutern. • heilpädagogische Diagnostik zur Förderung von Partizipation, Prävention und Rehabilitation zu nutzen. • Förderpläne auf Basis der Diagnostik zu entwickeln und mittels Verlaufsdiagnostik zu evaluieren. <p>Lehrmethoden:</p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p>Inhalte des Kurses:</p> <p>1.Grundlagen der Diagnostik</p> <p>1.1 Diagnostik 1.2 Heilpädagogische Diagnostik 1.3 Ziele und Aufgaben Heilpädagogischer Diagnostik 1.4 Bezugssysteme 1.5 Fragestellung und Auftrag 1.6 Förderdiagnostik 1.7 Die Bedeutung von Diagnosen für die Person und ihr Umfeld</p> <p>2. Diagnose-/Klassifikationssysteme</p> <p>2.1 ICD-10 2.2 DSM-V 2.3 ICF 2.4 ICF-CY</p>		

3. Methoden Heilpädagogischer Diagnostik

- 3.1 Testtheoretische Voraussetzungen
- 3.2 Statistische Voraussetzungen
- 3.3 Quantitative Verfahren
- 3.4 Qualitative Verfahren

4. Intelligenz- und Leistungsdiagnostik

- 4.1 Intelligenz - Modelle
- 4.2 Intelligenzdiagnostik
- 4.3 Leistungsdiagnostik
- 4.4 Entwicklungsdiagnostik im biopsychosozialen Kontext

5. Entwicklungsdiagnostik

- 5.1 Begriffsbestimmung
- 5.2 Screeningverfahren
- 5.3 Allgemeine Entwicklungstests
- 5.4 Spezifische Entwicklungstests

6. Gutachten

- 6.1 Ziele, Aufgaben und Qualität
- 6.2 Aufbau eines Gutachtens

7. Förderpläne

- 7.1 Elemente der Förderplanung
- 7.2 Individueller Entwicklungsplan

8. Ethischer Umgang mit Diagnosen

- 8.1 Betroffener
- 8.2 Angehörige
- 8.3 Interdisziplinäres Team

Literatur:

- Bundschuh, K./Winkler, C. (2014): Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik. Reinhardt UTB, München.
- Grewing, H./Schäper, S. (Hrsg.) (2013): Heilpädagogische Konzepte und Methoden. Orientierungswissen für die Praxis. Kohlhammer, Stuttgart.
- Reichenbach, C./Thiemann, H. (Hrsg.) (2013): Lehrbuch diagnostischer Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik. Verlag modernes lernen, Dortmund.
- Römer, S. (Hrsg.) (2017): Diagnostik als Beziehungsgestaltung. Beziehungen eingehen, reflektieren und gestalten - Diagnostik in Dialog und Kooperation. Frank & Timme, Berlin.
- Schäfer, H./Rittmeyer, C. (2015): Handbuch Inklusive Diagnostik. Beltz, Weinheim.
- Simon, T./Grewing, H. (Hrsg.) (2010): Klinische Heilpädagogik (Praxis Heilpädagogik - Handlungsfelder). Kohlhammer, Stuttgart.

Eine aktuelle Liste mit kursspezifischer Pflichtlektüre sowie Hinweisen zu weiterführender Literatur ist im Learning Management System hinterlegt.

Prüfungsleistung:

Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 110
Selbstüberprüfung (in Std.): 20
Tutorien (in Std.): 20